



München, 25. Mai 2018

Liebe vfm-Mitglieder,

wir informieren Euch über die Veränderungen im europäischen Datenschutzrecht.

Das europäische Datenschutzrecht wurde vereinheitlicht. Die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz lösen vom 25. Mai 2018 an bisherige nationale Bestimmungen ab. Damit gehen Veränderungen für Organisationen einher, die personenbezogene Daten teilweise oder ganz automatisiert verarbeiten oder speichern. Der vfm hat sich mit dieser neuen Gesetzgebung ausführlich auseinandergesetzt. Im Zuge unserer Datenschutzrechtlichen Pflichten teilen wir Euch hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die dazu erforderlichen Informationen mit:

Der vfm erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder zur Erfüllung der in dieser Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Funktionen im Verein). Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Diese Daten werden in den EDV-Systemen des für die Mitgliederverwaltung zuständigen Vorstandsmitglied gespeichert. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, die Adressen nicht zu anderen Zwecken zu verwenden.

In Server-Log-Dateien erhebt und speichert der Provider unserer Website automatisch Informationen, die Euer Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse

Es findet keine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen statt. Grundlage der Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Der vfm betreibt über seine Webseite einen sog. medoc-Newsletter, den Mitglieder und Fachinteressierte abonnieren können. Bei der Anmeldung und für den Nutzen des Dienstes werden die angegebenen Mailadressen gespeichert. Mit der Anmeldung akzeptiert der Nutzer die Verwendung seiner Mailadresse für Nutzung dieses Dienstes. Ein Widerruf dieser erteilten Einwilligung ist jederzeit möglich. Für den Widerruf genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail. Das würde jedoch zu einer Beendigung des Abos führen.

Durch ihre Mitgliedschaft im vfm und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der

- Erhebung,
- Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung),
- Nutzung

ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung von Satzung und Geschäftsordnung stimmen die Mitglieder außerdem der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print-, Tele- sowie elektronischen Medien im Rahmen einer Berichterstattung oder Dokumentation von Tagungen, Vorstands- oder AG-Sitzungen oder anderen Vereins-Veranstaltungen zu, soweit dies den satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecken des Vereins entspricht.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie den Zweck der Speicherung,
- Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit,
- Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

Mit Unterschrift unter diese Information zu den Änderungen zum Datenschutz habt Ihr diese zur Kenntnis genommen und zustimmt. Ein Widerruf dieser erteilten Einwilligung ist jederzeit möglich. Für den Widerruf genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Das würde jedoch zu einer Beendigung der Mitgliedschaft im vfm führen.

Solltet Ihr Fragen zum Thema haben, könnt Ihr Euch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Mit Freundlichem Gruß,
der Vorstand des vfm